



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

DCXLI. Bürgermeister Dietrich Brun schenkt dem Rathe zu Salzwedel 50
Marck zur Ausführung eines Walles, am 23. Dezember 1529.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

DCXL. Der Rath zu Salzwedel bekundet, daß die Wittwe Adelheid Tide einer Commende in der Marienkirche eine Rente aus ihrem auf dem Rübenmarkt gelegenen Hause verkauft hat, am 9. Dezember 1529.

Wie Diederick Brun, Heine Moller, Hans Rademyn, Laurenz Schulte, Hans Griben, Claus Konningtede, Henningk Wittekop, Hans Groteihan, Jost Vinzelberghe, Hinrich Meryn, Jost Brewitze, Pawel Schulte, Joachim Turize, Hinrich Cernitze, Hans Schermer, Otto Schulte, Hans Schulte van rekelingk, Radtmanne tho Soltwedel, bekennen — dath in vnser jeghenwardicheit de dogensame frowe Alheidt, Hans Tiden zeliger naghelathene wedewe, vnse medeborgerinne, recht vnde redeliken tho eynem rechten kope vorkoft hefft vnd vorkoft jeghenwardige, in krafft dieses breues, vp vnd an eren huse, by Hermen Schulten vp dem roue margkede belegen, ein mark penninge jarlike renthe vnse der stadt weringe dem erhaftigen hern Joachim Wolterstorpen, commendisten der commenden weding weuere in der kergken vnser liuen frowen beleggen vnd lynen nakamen edder dem Hebbet dusses breues mith sinen guden willen, vor twintich margk penninge houetsummen etc. — Na Christli vnser herren geburth dusent viffhundert jhar, dar na im neghen vndtwintigsten jhar, donnerdage nach conceptionis Marie virginis.

Aus einer alten Copie des Salzw. Archives XIII, 85.

DCXLI. Bürgermeister Dietrich Brun schenkt dem Rathe zu Salzwedel 50 Mark zur Ausführung eines Walles, am 23. Dezember 1529.

Anno etc. XXIX, ahm Donnerdage nba thome, hefft de Erfame diderich Bruhn, burgermeister vnde oldermhan der wantnider gyldte vestlich mark soltwedelsch dem Rade geschencket to dem walle to hulpe, szo vor dem Bockhornischen dahre angebauen.

Nach der Urschrift im Salzw. Archiv VIII, 8.

DCXLII. Der Rath zu Salzwedel empfängt von der Frohnleichnamgilde zum Bau des neuen Walles 100 Mark zum Geschenk, am 11. August 1530.

Anno etc. XXX, ahm Donnerdage nba Inventionis Steffanj, hebben de Erfzamen vndd Erhaftigen Heren werner wittekop vnd diderich Chuden, gildemester des billigen lichammes Broderfchop edder gilde, dem Rade hundert marck to behoff vnd vpbuwinghe des walles geschencket,